Die Familie Friedriszik

- Familienzusammenführung in Ellingstedt –

Es ist vorab anzumerken, dass dem Verfasser des nachfolgenden Berichtes nur wenige Informationen zur Verfügung stehen. Zeitangaben sind teilweise durch Einschätzungen zustande gekommen.

Die Familie Friedriszik stammt aus dem kleinen ostpreußischen Ort Arlen. Er liegt im Kreis Lötzen. Der Heimatort Arlen hat bis 1939 Orlen geheißen, dies als kurze Nebenerklärung. Es ist wohl davon auszugehen, dass Luise Friedriszik und ihre Töchter Irmgard, Elsbeth und Edeltraut den Heimatort Arlen spätestens Ende Januar 1945 verlassen haben. Zu dieser Zeit waren die russischen Truppen schon weit nach Ostpreußen vorgerückt. Wann die Geflüchteten in Ellingstedt ankamen und warum sie Ellingstedt aufsuchten, bleibt unbeantwortet (möglicherweise aufgrund behördlicher Anweisung oder Verwandte / Bekannte sind schon vorher in Ellingstedt eingetroffen).

Ludwig Friedriszik, der Ehemann von Luise Friedriszik und Vater der drei Töchter sah seine Familie im Verlauf des Jahres 1945 oder erst 1946 in Ellingstedt wieder. Als gelernter Schmied fand er hier schon bald Arbeit in der Rüther`schen Schmiede, in der Dorfstraße gelegen.

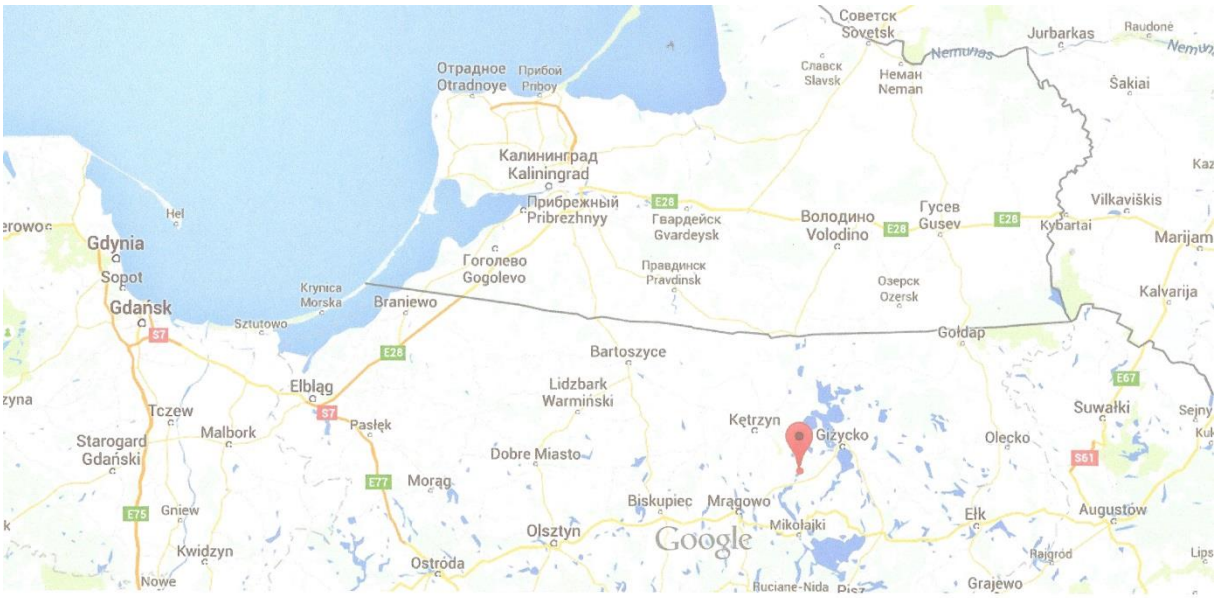
Bruno Friedriszik

Bruno Friedriszik war das älteste Kind der Eheleute Friedriszik. Er wurde am 13. Januar 1925 in Orlen / Ostpreußen geboren. Er besuchte hier die Schule und erlernte nach dem Schulabschluss das Bäckerhandwerk. Zur Wehr einberufen war er als Soldat im Kriegseinsatz. Ob im Verlaufe des Jahres 1946 oder gar Anfang 1947 fand Bruno Friedriszik seine Familienangehörigen in Ellingstedt wieder. Als gelernter Bäcker fand er schon sehr bald Arbeit bei Bäcker Wilkens (Söhl) und später in der Bäckerei Meggers (Dorfstraße).

Wie so viele andere Flüchtlinge erhielt auch die Familie Friedriszik eine Umzugs- und Arbeitsangebot in Nordrhein-Westfalen. Sie nahm das Angebot an und verließ Ellingstedt Anfang der 1950iger Jahre. Bruno Friedriszik nahm ein Umschulungsangebot zum Maurer an.

Der „Liebe“ wegen kehrte Bruno Friedriszik nach Abschluss der Umschulung wieder nach Ellingstedt zurück. 1953 heiratete er eine „Ellingstedter Deern“. Zwei Kinder wurden geboren. 1958 bezog die Familie auf Langacker das von Bruno Friedriszik erbaute Eigenheim. Damit erfüllte sich der Familienvater einen schon lange gehegten Wunsch.

An den Folgen einer heimtückischen Erkrankung verstarb Bruno Friedriszik im Dezember 1963.



Bruno Friedriszik kam aus Orlen, Kreis Lötzen, Ostpreußen. 1939 wurde Orlen in Arlen umbenannt. Seit März 1946 wird Lötzen als Gizycke bezeichnet und gehört zu Polen.